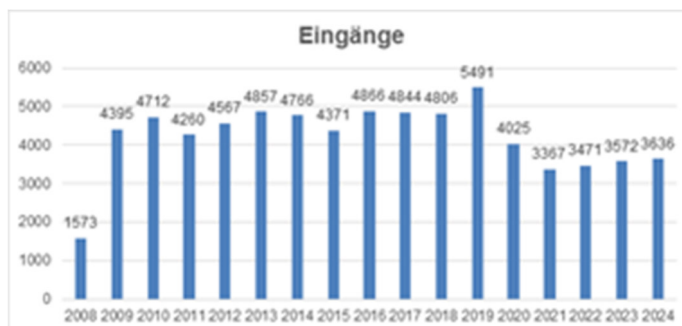


Pressemitteilung des Sozialgerichts Bremen vom 07. März 2025

Abbau von Altverfahren gelingt trotz gestiegener Eingänge

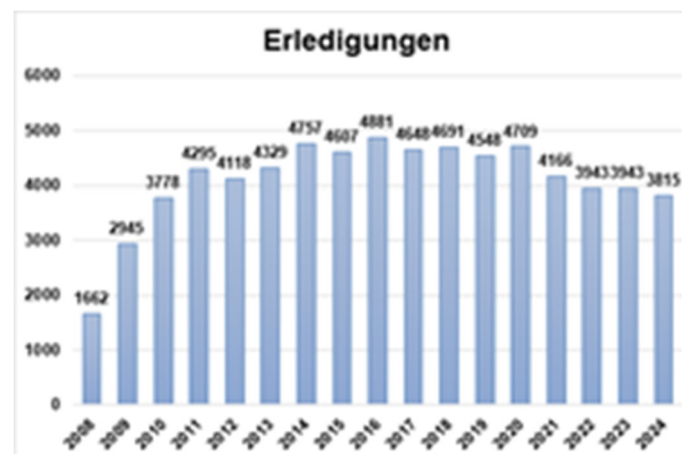
Beim Sozialgericht Bremen sind im letzten Jahr mehr Klagen und Eilanträge eingegangen als in den Vorjahren. Die Zahl stieg moderat um 2% (von 3572 auf 3636). Bereits 2023 war sie um 3% gestiegen und 2022 ebenfalls um 3%.



Trotz des Anstiegs der Verfahren ist es gelungen, die Altbestände abzubauen. Gegenüber dem Höchststand der Verfahren im Jahr 2020 hat die Zahl der Altbestände um 39 % (2489 Verfahren) abgenommen.



Der Altverfahrensrückgang ist gelungen, obwohl die Zahl der Berufsrichter:innen am Sozialgericht in den letzten Jahren reduziert wurde. Die Reduktion erfolgte, weil in der Pandemie 2020/2021 die Zahl der Verfahren erheblich zurückgegangen war. Aktuell sind nicht mehr 21 (2019), sondern nur 16 Berufsrichter:innen am Sozialgericht tätig.



Das Sozialgericht ist vor allem zuständig für Klagen und Eilanträge von Bürgerinnen und Bürgern gegen Sozialbehörden wie Jobcenter, Krankenkassen, Rentenversicherungsträger, Berufsgenossenschaften oder das Sozialamt. Außerdem ist das Sozialgericht z.B. auch noch zuständig für Streitigkeiten zwischen Sozialleistungsträgern und zwischen Kassenärzten, Krankenhäusern und Krankenkassen. Örtlich zuständig ist das Sozialgericht Bremen für die ca.700.000 Menschen, die in Bremen und Bremerhaven wohnen. Zusätzlich können auch

Elektronischer Rechtsverkehr beim Sozialgericht Bremen

Ab dem 01.12.2005 können beim Sozialgericht Bremen in allen Verfahren Dokumente in elektronischer Form eingereicht werden. Nähere Informationen zu den rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen finden Sie auf der Internetseite www.egvp.de.

Personen, die zwar nicht im Bundesland Bremen wohnen, dort aber arbeiten, Klage beim Sozialgericht Bremen erheben.

Prof. Dr. Jörg Schnitzler, der Direktor des Sozialgerichts, erklärte: „Es ist eine erfreuliche Nachricht, dass es den Mitarbeitenden gelungen ist, die Zahl der Altverfahren beim Sozialgericht abzubauen. Denn für die Klägerinnen und Kläger heißt dies, dass ihre Streitverfahren jetzt schneller entschieden werden als bisher.“

Über seine Tätigkeit und Rechtsprechung informiert das Gericht auf einer eigenen Internetseite (www.sozialgericht-bremen.de).

Ansprechpartnerin:

Pressesprecherin des Sozialgerichts Bremen

Richterin am Sozialgericht Verena Sahlender

Tel.: 0421/361-58561

Fax: 0421/361-58562

E-Mail: pressestelle@sozialgericht.bremen.de

Post: Pressestelle

Sozialgericht Bremen

Am Wall 198

28195 Bremen